



Protokoll zum 2. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2024/25

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
04.03.2024	12:04	13:12	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Till Sörensen-Siebel	Matthias Zipse		

Anwesenheit

Vorsitzende: Till Sörensen-Siebel

Referent*innen mit Stimmrecht: Matthias Zipse, Lilith Wemper, Leander Goecke, Oliwer Bramorski, Laetitia Franzke, Sena Akdeniz, David Bachmann (ab 12:19 Uhr)

Referent*innen ohne Stimmrecht: Laura Schardt

Autonome Referent*innen: Elias Ewald (ab 12:31 Uhr)

Gäste:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Matthias Zipse eröffnet die Sitzung um 12:04 Uhr.

Matthias stellt fest, dass wir mit 7 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent*innen beschlussfähig sind.

Matthias wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Anträge
3. Berichte und Projekte
4. Termine und Sonstiges

Till Sörensen-Siebel wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Matthias stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Till stellt folgende Anträge vor:

Titel des Antrags: Bier und Spiele 18.04.

Antragsnummer: 2024/II/26/fin

Antragsteller*in: Marcel Klein

Antragstext: Hallo zusammen, für Bier und Spiele am 18.04. benötigen wir: 400€ Sicherheitsdienst, 115,87€ GEMA, 60€ Ausschankgenehmigung, 300€ DJ

Antragshöhe: 875,87€

*Diskussion zum Antrag: Matti fragt, wie es mit den Schichtplänen aussieht. Sena antwortet, dass dafür auch Freund*innen gefragt werden sollen.*

Ja: / Nein: / Enthaltung:

Der Antrag wurde vorgestellt.

Titel des Antrags: Übernahme von Anträgen aus der letzten Amtsperiode

Antragsnummer: 2024/II/27/auftr

Antragsteller*in: Matthias Zipse

Antragstext: Ich beantrage, die Anträge 2024/II/16/fin „Lötkolben“ vom 14.02.2024 und 2024/II/17/fin „Awareness-Workshop 3/24“ aus der vergangenen Amtszeit

Antragshöhe: -

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Der Antrag wurde beschlossen.

Lilith stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Einfärben vom Sofa im linken Referatebüro

Antragsnummer: 2024/II/28/fin

Antragsteller*in: Lilith Wemper

Antragstext: Das Sofa im linken Referatebüro ist sehr ausgeblichen und hässlich. Deswegen soll der Bezug neu gefärbt werden.

Antragshöhe: 30€

Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Der Antrag wurde beschlossen.

Matti beantragt die Rückkehr in TOP3 Berichte und Projekte

TOP 3: Berichte und Projekte

Oliwer berichtet vom Finanzreferat. Er erstellt einen Nachtragshaushalt für das nächste Semester, da mit 300 Studierenden mehr im Sommersemester gerechnet wurde als zur Zeit erwartet werden. Dadurch fehlen uns 11.000 €, die aber glücklicherweise durch den Überschuss aus dem letzten Haushaltsjahr gedeckt werden können. Matti fragt, ob im Nachtragshaushalt auch die Höhe besonders hoch oder wenig belasteter Haushaltstitel angepasst wird. Oliwer hat das vor, falls das nötig ist.

Leander berichtet vom Referat für Hochschulpolitik und Soziales. Das erste Treffen hat stattgefunden und die Aufgabenverteilung im Referat wurde besprochen. Es gibt (noch) keine Person, die sich hauptsächlich um fzs und LAT kümmern kann. Benscho und Celina werden stattdessen die E-Mails, die über den LAT-Verteiler verschickt werden, im Auge behalten und bei wichtigen Themen aktiv werden. Darüber hinaus übergibt Leander die Laptops intern an Celina und ist jetzt hauptsächlich Sozialreferent, Benscho liest und beantwortet die Mails, Selin und Leander betreuen die Kampagnen, die im Referat angesiedelt sind. Selin will im Zuge des Brandanschlags in Solingen eine Kampagne zu Antiziganismus unterstützen und fragt, ob ein anderes Referat kooperieren will. Die Kampagne heißt „With wings and roots“.

David Bachmann betritt das Plenum um 12:19 Uhr

Laeti berichtet vom Referat für politische Bildung. Es gibt noch keine fix stehenden Veranstaltungen. Sie würden gerne weitere Bücher für den Bücherschrank bestellen. Sie fragt nach dem finanziellen Rahmen für die Bücherbestellungen. Im Haushalt sind 1200€ für alle Bücher (auch für die Verwaltung) eingeplant und bereits ca. 200€ ausgegeben. Das heißt das Referat kann allerhöchstens 800€ ausgeben.

Dave berichtet vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Ein erstes Referatstreffen hat schon stattgefunden. Es wird zur Zeit ein Aufsteller für den AStA-Shop designt; Matti bittet darum, vor der Bestellung nochmal mit Saskia über ihre Wünsche zu reden.

Lilith berichtet vom Nachhaltigkeitsreferat. Sie erinnert an die Anfrage, ob wir einen Tisch beim Langen Tisch machen wollen. Dieser findet am 29.06. statt, also in der Vorlesungszeit. Unsere Teilnahme soll im Kulturreferat und dann im AStA-Plenum besprochen werden. Lilith möchte außerdem das Sofa im linken Referatebüro wieder schön machen.

Lilith beantragt die Rückkehr in TOP2 Anträge. Keine Gegenrede.

Elias Ewald betritt um 12:31 Uhr das Plenum

Lilith gibt ein Update zum Campus-Clean-Up-Day: ClimAid sponsert 5 Kisten Limo. Sie fragt, ob grundsätzliche Bereitschaft im AStA besteht, 5 Kästen Bier zu sponsoren. Die Rückmeldung ist positiv, darüber abgestimmt werden soll, wenn die Suche nach Biersponsoren weiterhin erfolglos bleibt. Daniel und Robert wollen eine Übergabe zu den inhaltlichen Themen vom Runden Tisch mit Dennis und Henry machen und suchen gerade einen Termin.

Sena berichtet vom Kulturreferat. Das erste Kulturplenum hat stattgefunden. Das Campusfestival im Oktober (7.10.) soll dieses Jahr statt auf der AStA-Terrasse zwischen den Gebäuden B und A stattfinden. Die Fachschaft Fk 1 wollte trotzdem Hilfe wegen der Getränke, GEMA etc. Der Awarenesstag mit den Fachschaften ist leider nicht so gut gelaufen, u.a. wegen der Kommunikation innerhalb des Awarenessteams und dessen mit den Fachschaften. Till erklärt, dass der Termin wohl von den Fachschaften als Workshoptag aufgenommen wurde, obwohl es nur eine Vorstellung des Themas und des Awarenesskonzepts auf der Ebene war. Das Kulturreferat will ein Know-How für die autonomen Referate schreiben. Es soll eine Telegramgruppe für Helfer*innen erstellt werden, wo auch Freund*innen drin sind. Neue Veranstaltungsformate wurden überlegt, das Referat sucht dafür nach Spenden von alten

Konsolen (z.B. Wii, PS3). Bei Partys soll es jetzt Wein und evtl Weinschorle geben. Es gab eine Anfrage von Hörsaalslam, die eine Veranstaltung auf der AStA-Ebene machen wollen.

Matti berichtet vom Vorsitz. Die Abstimmung für die Plenumsuhrzeit sieht nicht gut aus.

Leander schlägt vor, einen anderen Wochentag abzustimmen. Das Plenum schwört hoch und heilig die Doodleumfrage auszufüllen, die Matti dafür in die Telegramgruppe schickt. Matti kündigt ein AStA-Onboarding an, eventuell findet das nach Levins Ankunft bzw. Wahl statt.

Till berichtet vom Vorsitz. Die Fachschaft WiWi wurde bei einem Antrag ans BMBF (Bundesministerium Bildung und Forschung) unterstützt, bei dem sie finanzielle Unterstützung für die Austragung der Bundesfachschaftenkonferenz der WiWis beantragen.

Elias berichtet vom Queer*referat. Am 23.04. soll ein Spieleabend stattfinden, am 25.06. ein gemeinsames queeres Grillen (es handelt sich nicht ums Gay BBQ, es ist also keine Großveranstaltung), am 12.07. die Gender*Trash*Party. Geplant ist auch ein QueerSlam im Rahmen der Wochen der Vielfalt. Auch andere Referate können im Programm der Wochen der Vielfalt mit Veranstaltungen zu (queer)feminismus auftreten und auf den entsprechenden Plakaten und der Webseite der Stadt beworben werden.

TOP 4: Termine und Sonstiges

10.04.	16 Uhr Plenum
	18 Uhr StuPa
11.04.	16 Uhr Blättertausch
16.04.	18 Uhr Ringvorlesung in der CityKirche „Stadt, Land, Wandel“
18.04.	20 Uhr Bier und Spiele
23.04.	18 Uhr Ringvorlesung auf der AStA-Ebene
23.04.	Queerer Spieleabend
25.04.	19 Uhr Pubquiz
25.06.	Queeres Grillen
11.07.	20 Uhr Bier und Spiele
12.07.	Gender*Trash*Party

Till schließt das Plenum um 13:12 Uhr

(Redeleitung)

(Protokollführung)